

Von den Grundrechenarten, ihrer Nutzung in der Klimafolgenforschung und Herrn Prof. Dr. Rahmstorf

geschrieben von Admin | 23. Juni 2020

Von Michael Limburg

Immer wieder behaupten Klimafolgenforscher, dass Differenzen (Anomalien) viel genauer seien, als die zu ihrer Bildung zwingend erforderlichen Absolutwerte. Bspw. bei der Frage nach der absoluten globalen Mitteltemperatur, und ihrer Entwicklung über der Zeit und dem Pariser Klimaziel. Doch sie bleiben jeden Nachweis schuldig, wie das denn gehen sollte. Stattdessen wird oft ein Verwirrspiel gestartet, dass nur eines beweist, die Verwirrspieler wissen offensichtlich nicht wovon sie reden.

Wenn sich Lobbyisten als Klimaexperten ausgeben

geschrieben von Admin | 23. Juni 2020

Von die kalte Sonne.

Der unermüdliche Jörg Kachelmann: Diesmal fordert er einen Mindeststandard in Allgemeinbildung für Lobbyisten.

Energieträger Wasserstoff: Jetzt wird der Wasserstoff grün angestrichen (Teil 1)

geschrieben von Admin | 23. Juni 2020

von Holger Douglas

Nach Scheitern der Energiewende und der Elektromobilität lautet nun die neue Parole: ‚Wasserstoffrepublik‘. Nüchtern betrachtet ist das Element wenig aussichtsreich als Energieträger der Zukunft.

Amtlich festgestellt: Energiewende ist vermurkst

geschrieben von Admin | 23. Juni 2020

Manfred Haferburg

Die Energiewende hat einen Schwachpunkt. Das hat eine von der Regierung eingesetzte Expertenkommission herausgefunden.

Ihre Meinung zum KIimagesetz ist gefragt – Antworten Sie der EU Kommission!

geschrieben von Admin | 23. Juni 2020

von Redaktion

Bitte kurz Konto eröffnen und bis 23.06.2020 ausfüllen (geht auch anonym)